

Imst

## **Scharfe Töne und Musikgenuss**

Drei Schwerpunkte bestimmten den Neujahrsempfang der Gemeinde Mieming: BM Dengg's Rückblick, die Verabschiedung des Kapellmeisters und der erste Ehrenring.

Von Thomas Ploder

Mieming – Beim Neujahrsempfang konnte BM Franz Dengg auch die Amtskollegen der Nachbargemeinden begrüßen: Christian Härting (Telfs), Franz Gallop (Stams) und Klaus Stocker (Wildermieming) lauschten seinen Ausführungen. So entwickelten sich laut Dengg die Einnahmen aus Steuern und Ertragsanteilen besser als erwartet – trotz Rückgang bei den Erschließungskosten aufgrund weniger Neubauten. Der daraus resultierende Jahresüberschuss von rund einer Million Euro wird 2012 dringend benötigt, um die Maßnahmen der Dorferneuerung umsetzen zu können. Dengg befürchtet für 2012 einen Rückgang der Einnahmen, insbesondere aus der Kommunalsteuer, müssen doch 50.000 Euro an zu viel bezahlten Steuern rückerstattet werden.

Mit Hinweis auf die heuer anstehende Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes machte Dengg die Besitzer von Baugründen darauf aufmerksam, jene mit einem Bauverbot zu belegen, bei denen keine kurzfristige Bebauung ansteht. Damit sparen sich die Besitzer die Vorschreibung vorgezogener Erschließungskosten, zudem würden die derzeit 30 ha Baulandreserve in einer „wahren Baulandbilanz“ dargestellt.

Die mit Spannung erwarteten Aussagen Dengg's zum Thema Agrargemeinschaften (AG) mündeten in einem Appell an die Agrarier, rechtskräftige Entscheidungen zu akzeptieren und „das Gesetz zu leben“. Während die Gemeinde (die TT berichtete) auf weitere Rechtsmittel nach der Entscheidung des Landes- agrarsenats verzichtete, bedauerte Dengg die Entscheidung einiger Agrarier, sich ans Höchstgericht zu wenden.

In dem Zusammenhang ritt Dengg scharfe Attacken gegen den oppositionellen Gemeinderat Ulrich Stern, der beim Empfang nicht anwesend war. Ihm warf der Bürgermeister „Schlechtmacherei“ vor, „die der Sache nicht dienlich ist“. Insbesondere die jüngst in den Medien verbreitete Aussage Sterns, die Gemeinde würde auf 50% der Einnahmen verzichten, erzürnte Dengg. „Die Gemeinde hält sich an die Gesetzeslage und rechtskräftige Entscheidungen“, betonte der Mieminger Bürgermeister.

Weniger scharfe Töne erklangen im Anschluss einen Stock höher, als die Musikkapelle im voll besetzten Gemeindesaal zum Neujahrskonzert bat. Für Kapellmeister Christian Holzeis bedeutete dies gleichzeitig das Ende einer 20-jährigen Ära an der Spitze des Klangkörpers. Bereichert wurde die Galavorstellung von Sängerin Vanessa Waldhart und Soloklarinetist Stefan Happ.

Der abschließende Höhepunkt des Abends war die Verleihung des ersten Ehrenrings der Gemeinde Mieming – diese Ehre wurde Siegfried Köll, viele Jahre Schulleiter, Kapellmeister und Chorleiter, zuteil. Köll dankte humorvoll und mit dem Wunsch, dass ihm andere als Ehrenringträger folgen mögen, „um sich nicht so alleine zu fühlen“. Und seinen Ehrenmarsch dirigierte der neue Ehrenringträger selbst – als Ehrenkapellmeister.